



MARKTGEMEINDE RASTENFELD

3532 Rastendorf 30

Tel.: 02826/289, Fax: 02826/289-20

Email: gemeinde@rastendorf.at

Homepage: www.rastendorf.at

Lfd. Nr. 2008 05

GEMEINDERAT

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung am

Freitag, 6. Juni 2008,

im GEMEINDEAMT RASTENFELD

Beginn: **19.32 Uhr**

Ende: **20.38 Uhr**

Die Einladung erfolgte am

29.05.2008 durch Kurrende.

Anwesend waren:

Bgm. Pani Albert
Vzbgm. Wandl Gerhard

GGR Anthofer Leopold
GGR Lemp Johannes
GGR Röbl Christian

GGR Gassner Andrea
GGR Rauscher Gerhard

GR Binder Leopold
GR Pfeiffer Josef
GR Rauscher Doris
GR Sinhuber Eva
GR Steininger Gerhard

GR Dastel Josef
GR Radinger Gerhard
GR Rogner Herbert
GR Sinhuber Karl
GR Teuschl Sabine

Entschuldigt abwesend waren:

GR Vrzal Leopold

GR Widder Hans-Dieter

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bgm. Pani Albert

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1) Angelobung Gemeinderat Gerhard Radinger

Bgm. Albert Pani berichtet, dass nach dem Ausscheiden von GR Gretzel Herbert (Niedergrünbach) Herr Radinger Gerhard, Niedergrünbach 41, in den Gemeinderat einberufen worden ist.

Bgm. Albert Pani liest folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Rastenfeld nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Herr Radinger Gerhard legt mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

2) Letztes Protokoll vom 22.04.2008

Das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 22.04.2008 wird dem Gemeinderat zum Lesen überlassen.

Das Sitzungsprotokoll vom 22.04.2008 wird nach Nachfrage durch den Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

3) Bestellung Ortsvorsteher Niedergrünbach

Bgm. Albert Pani schlägt vor, dass Herr Hagmann Josef, Niedergrünbach 17, zum Ortsvorsteher von Niedergrünbach bestellt werden soll.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Hagmann Josef zum Ortsvorsteher bestellt wird.

4) Rettungsdienstbeitrag 2008

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass der Rettungsdienstbeitrag auf 4,15 pro Einwohner erhöht werden soll.

Antrag:

Bgm. Albert Pani beantragt, dass der Erhöhung für 2008 auf 4,15 aufgrund der Indexanpassung zugestimmt werden soll.

Weiters soll der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss fassen, dass einer jährlichen Wertanpassung nach dem Verbraucherpreisindex zugestimmt wird und bis auf Widerruf die Genehmigung erteilt wird, dass die Rettungsdienstbeiträge von der Sozialkasse bei der Bezirkshauptmannschaft Krems einbehalten werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Rettungsdienstbeitrag 2008 und die jährliche Wertanpassung sowie den Einbehalt durch die Sozialkasse.

5) Kindergarten; Einrichtung einer provisorischen dritten Gruppe

Bgm. Albert Pani berichtet, dass vom Amt der NÖ Landesregierung eine dritte Kindergartengruppe für die Marktgemeinde Rastendorf genehmigt worden ist. Es wurde die Zustimmung erteilt, diese dritte Gruppe provisorisch im Kindergartengebäude Niedergrünbach einzurichten.

Die Ausstattung erfolgt entsprechend einer normalen Kindergartengruppe. Provisorisch bezieht sich auf die Unterbringung in Niedergrünbach, weil das Land der Gemeinde insofern entgegenkommt, als die Kriterien punkto Raumangebot nicht zu 100 % erfüllt werden müssen. Für 2 reguläre Gruppen würden in Niedergrünbach die Anforderungen an den Raumbedarf nicht erfüllt werden. Aufgrund einer kommissionellen Beurteilung vor Ort durch die zuständige Abteilung des Landes NÖ ist das Provisorium genehmigt worden. In weiterer Folge sind Angebote für das notwendige Mobiliar und Spielsachen eingeholt worden. Die Leiterin, Frau Steininger, hat drei Angebote eingeholt und geprüft. Nach Vergleich wurden die Aufträge an den Bestbieter erteilt. Aufgrund sehr langer Lieferzeiten war eine sofortige Beauftragung erforderlich, um den Betrieb ab September gewährleisten zu können.

Antrag Bgm. Pani:

Bgm. Albert Pani beantragt, dass der Beauftragung für das Mobiliar und die Spielsachen an die Fa. Schmiderer & Schendl nachträglich zugestimmt wird, dass grundsätzlich beschlossen werden soll, die provisorische Gruppe in Niedergrünbach unter zu bringen und GGR Leopold Anthofer mit der Durchführung der Sanierungsarbeiten (Malerarbeiten und Herstellung der erforderlichen Beleuchtung) im Kindergarten Niedergrünbach beauftragt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig laut Antrag die Beauftragung der Fa. Schmiderer und Schendl, die Einrichtung der provisorischen Gruppe in Niedergrünbach und die Durchführung der Sanierungsarbeiten.

6) Kindergarten; Aufnahme einer Helferin

Bgm. Albert Pani berichtet, dass für die dritte Kindergartengruppe die Aufnahme einer Kindergartenhelferin und Reinigungskraft erforderlich ist.

Die Ausschreibung ist mittlerweile erfolgt und ist per Postwurf an alle Gemeindehaushalte ergangen.

Antrag:

Bgm. Albert Pani ersucht um Zustimmung zur Aufnahme einer Kindergartenhelferin entsprechend der Ausschreibung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 2 Stimmenthaltungen (Fraktion LGR) die Aufnahme einer Kindergartenhelferin entsprechend der vorliegenden Ausschreibung.

7) Bootsanlegestelle Rueßbucht; Vergaberichtlinien für Anlegeplätze

Bgm. Albert Pani berichtet dem Gemeinderat, dass die Vergaberichtlinien für die Bootsanlegeplätze in der Rueßbucht vorliegen.

Zuletzt wurden noch folgende Ergänzungen angebracht:

Punkt 5 wurde ergänzt: Anmeldungen müssen jährlich wiederkehrend bis 28.02. vorgenommen werden, andernfalls kann der Liegeplatz einem anderen Benutzer zugeteilt werden.

Punkt 17. Die Kautions für den Schlüssel wurde von 10,-- auf 20,-- erhöht, da ein teurerer Systemschlüssel zum Einsatz kommt.

Punkt 18: Die Errichtung von Schwimmstegen ist nicht gestattet.

Punkt 19: Der eventuelle Abgang vom Balken zum Boot ist durch den Bootseigner selbst herzustellen. Für die fachgerechte Ausführung ist der Bootseigner verantwortlich und haftbar.

Antrag:

Bgm. Albert Pani ersucht um Zustimmung zu den vorliegenden Vergaberichtlinien.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 2 Stimmenthaltungen (Fraktion LGR) die vorliegenden Vergaberichtlinien.

8) Förderung Dorferneuerung Sperkental, Niedergrünbach, Marbach im Felde

Bgm. Albert Pani berichtet über die Leistungen der Dorferneuerungsvereine bei der Ortsgestaltung nach den Kanal- und Wasserleitungsbauten. Für die Leistungen soll eine finanzielle Unterstützung gewährt werden. Als Vergleichsparameter soll die Menge der verlegten Randsteine herangezogen werden. Es sollen den Dorferneuerungsvereinen jedenfalls die geleisteten Materialkosten und Maschinenstunden abgedeckt werden. Die Höhe der Förderung kann jetzt noch nicht beziffert werden. Von den Dorferneuerungsvereinen werden die Arbeitsleistungen aufgezeichnet und der Gemeinde in Summe zur endgültigen Festlegung der Förderhöhe vorgelegt werden. Der Gemeinderat soll über diese Abwicklung heute einen Grundsatzbeschluss fassen und der Gemeindevorstand die endgültige Auszahlung der Förderung festlegen.

Antrag:

Bgm. Albert Pani beantragt, dass die Förderung nach Fertigstellung der Ortsgestaltung an die jeweiligen Dorferneuerungsvereine ausbezahlt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich (3 Gegenstimmen – LGR-Fraktion und GR Dastel Josef) die Gewährung der Förderung wie beantragt.

9) Feuerwehrgerätehaus mit Gemeinschaftsraum und Dorfschuppen Marbach im Felde

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat den Planungsentwurf für das Feuerwehrgerätehaus mit Gemeinschaftsraum und Dorfschuppen in Marbach im Felde zur Kenntnis.

Eine Kostenschätzung von Ing. Albert, Lichtenau, liegt vor.

Ing. Albert hat eine Aufteilung der Kosten auf den Bereich Dorferneuerung und Feuerwehr vorgenommen. Von der Gesamtsumme wurde ein geschätzter Anteil an Eigenleistungen durch die Bevölkerung in Abzug gebracht. Nach dieser Berechnung würde das Gesamtprojekt Herstellungskosten in Höhe von € 367.853,-- zuzüglich der Eigenleistungen verursachen.

GGR Gerhard Rauscher erläutert die Details zu diesem Projekt:

Es soll am Ortsrand von Marbach im Felde ein Gemeinschaftsprojekt zwischen Dorferneuerung und Feuerwehr entstehen. In der ersten Phase soll der eingangs erwähnte Dorfschuppen nicht errichtet werden, d.h. für den Schuppen können vorerst 80.000,-- abgerechnet werden.

Die Kosten würden sich daher für die Feuerwehr auf ca. 119.000,-- und für die Dorferneuerung auf ca. 180.000,-- belaufen. Von Herrn Klein (Dorferneuerungsbetreuer) wurde eine Förderung in Höhe von rund 30 % in Aussicht gestellt, was rund 50.000,-- bringen würde.

Beim Gemeinschaftshaus in Sperkental hat der Gemeinderat seinerzeit festgelegt, dass die Gemeinde das benötigte Material zur Verfügung stellt und die Bevölkerung die Arbeitsleistung erbringt. Diese Regelung könnte auch für Marbach im Felde angewendet werden. Die Fertigstellung soll 2010 erfolgen.

Antrag:

GGR Gerhard Rauscher beantragt, dass

- a) dem Projekt zugestimmt werden soll
- b) die Detailplanung erfolgen kann,
- c) der Finanzierung wie berichtet zugestimmt werden soll und
- d) mit dem Bau im Herbst 2008 begonnen wird

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Errichtung des Projekts laut Antrag.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 12.08.2008
genehmigt ~~abgeändert~~ ~~nicht genehmigt.~~

Albert Pani eh.

.....
Bürgermeister

J. Müllner eh.

.....
Schriftführer

Steininger eh.

.....
GR Steininger Gerhard, ÖVP

Vrzal Leopold eh.

.....
GR Vrzal Leopold, LGR

Rogner Herbert eh.

.....
GR Rogner Herbert, SPÖ